

# KONTAKT

## Schulzeitung der Maria Ward-Schule Mainz

Schuljahr 2020/2021 ■ Ausgabe 1 ■ 18.08.2021

### Willkommen zum Schuljahr 2020/2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen, zum neuen Schuljahr ein herzliches Willkommen. Wir beginnen mit 1.249 Schülerinnen im Gymnasium und 28 Schülerinnen in der Berufsfachschule. Das Kollegium ist auf die Zahl von 105 angewachsen. Wir begrüßen an der MWS: Frau Isabel Stamm, die aus einer längeren Beurlaubung zurückkehrt, Frau Meike Durein, Deutsch, Biologie, Sport, Frau Nina Pfeifer, Deutsch, Geschichte, Bildende Kunst und als Vertretungslehrerinnen Frau Marisa Boles-Rehbogen, Biologie und Chemie, Frau Karolina Cuvalo, Sport, Frau Julia Kathy Grob, Sport, Frau Alina Heider, Bildende Kunst, Erdkunde und Frau Katharina Kreß, Mathematik, Chemie. Frau Franziska Reichert begleitet uns als FSJlerin durch das Schuljahr.

In die 5. Klasse wurden 175 Schülerinnen aufgenommen. Zum zweiten Mal haben wir sechs 5. Klassen, davon eine Ganztagsklasse. Mit dem neuen Jahrgang 5 startet auch die Informatikprofilschule, die Mädchen haben das Fach Informatik. Die Mensa ist wieder geöffnet, in der zweiten Schulwoche dann auch für alle anderen, Chips können gekauft werden (s. Homepage). Die Schülerinnen müssen nach Jahrgängen bei Mittagessen sitzen.

Die Verantwortung für die Hausaufgabenbetreuung (HABA) hat weiterhin Frau Stefanie Root. Sie wird jeweils von einer Schülerin unterstützt.

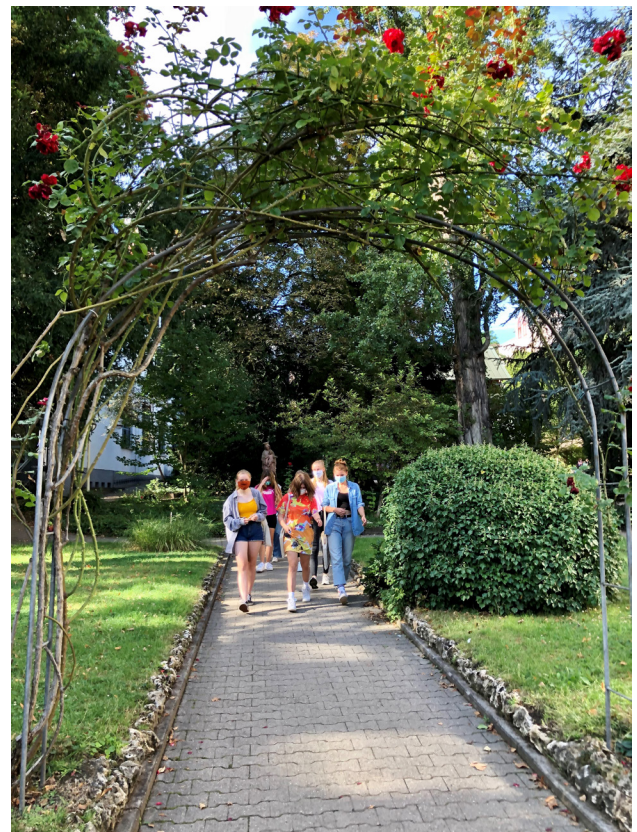
Der Unterricht wird mit Ausnahme von 3 Stunden in der Oberstufe voll erteilt. Krankheitsbedingte Unterrichtsausfälle werden bei längerfristigen Erkrankungen weitgehend durch Vertretung aufgefangen, dies gilt auch für Elternzeiten. Hierüber informieren wir durch die Klassen- bzw. Stufenleitungen.

Sportunterricht wird wieder erteilt, allerdings mit

Schwerpunkt im Freien. Sie erhalten dazu noch weitere Informationen. Im Übrigen verweise ich auf unseren Hygieneplan, der auf der Homepage einsehbar ist.

Das AG-Angebot ist aufgrund der Vorgaben des Ministeriums kleiner als in den Vorjahren und wird gesondert mitgeteilt.

Im übrigen verweise ich auf mein Schreiben vom 14.8. an alle Eltern.



In den Sommerferien wurde ein leistungsstarkes W-Lan-Netz gelegt, in einem ersten Schritt wurde das W-Lan-Netz für alle Lehrerinnen und Lehrer freigegeben. Wir verfügen auch über eine ein Gigabit starke Leitung. Die Freigabe des W-Lan-Netzes für die Schülerinnen bedarf noch weiterer technischer und auch pädagogischer Schritte.

*Fortsetzung nächste Seite*

Die Klassenleitungen fragen die in dieser Woche die Verfügbarkeit digitaler Endgeräte bei den Schülerinnen ab. Insbesondere für die Szenarien 2 (Wechsel von Fern- und Präsenzunterricht) und Szenario 3 (Lockdown) benötigen die Mädchen digitale Endgeräte mit Kamerafunktion für Videokonferenzen, ein Smartphone ist dafür nicht ausreichend. Die Konzepte für beide Szenarien haben wir vorbereitet, wir werden darüber informieren. Im Übrigen verweise ich in meinem Schreiben vom 14.08.2020 auf unseren Hygieneplan (s. Homepage) sowie das beigefügte Merkblatt zum Umgang mit Erkältungssymptomen.

Wir bauen unsere schuleigene Lernplattform systematisch aus, Etikette für Chats und Videokonferenzen gelten und sind auf der Homepage einsehbar. Deshalb werden in den Klassen das Arbeiten mit der Plattform wiederholt, auch Strukturen des selbstständigen Lernens.

Der Computerraum 1 wurde mit neuen PCs ausgestattet, der Computerraum 2 wird ebenfalls neu ausgestattet, unser neuer Computerraum ist mit leistungsfähigen neuen Laptops ausgerüstet. Für den Unterricht stehen 30 neue Laptops zur Verfügung, die Dank dem Förderverein und der Weihnachtsspende der Eltern angeschafft werden konnten.

In den Sommerferien standen wieder Baumaßnahmen an:

Der Umbau des sog. Remiseflügels mit erweiterter Mensa, Seminarraum und neuen Büros ist abgeschlossen.

Im Fachtrakt wurde ein neuer Klassenraum geschaffen, der zugleich auch als Fachraum für die

Naturwissenschaften genutzt werden kann, der Zeichensaal wurde saniert, im Musiksaal wurden neue Fenster mit Sonnenjalousien eingebaut.

Alle Lüftungen wurden vorgezogen gewartet.

Sehr geehrte Eltern, weiterhin ist der Pausenverkauf des Bäckers ausgesetzt, ebenso ist der Wasserspender nicht zugänglich. Mittelstufen- und Oberstufenraum können nicht geöffnet werden. Dies ist besonders schade, da beide Räume saniert sind. Bitte geben Sie daher Ihren Töchtern ein Frühstück und eine Wasserflasche mit.

Im LMZ kann nur jeder zweite Platz genutzt werden, dies gilt auch für unser Foyer. Deshalb sind die Aufenthaltsmöglichkeiten in der Schule außerhalb des Unterrichts stark eingeschränkt.

Wir danken Herrn Pfarrer Herrlich für die Betreuung der Ferienspiele in den Sommerferien. Diese waren keine schulische Veranstaltung.

Herzlicher Dank an Herrn Finkenauer und Frau Jung für die Organisation der Schulbuchausleihe.

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen, wir stehen vor großen Herausforderungen. Ich hoffe, dass wir diese gemeinsam bewältigen können. Kollegium und Schulleitung sind gut vorbereitet.

Uns allen wünsche ich ein gutes Schuljahr in einem guten Miteinander.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. A. Litzenburger, MWS ■



## Veranstaltungshinweis an alle BF- und Oberstufenschülerinnen!

- Vom 14. bis 19. September veranstaltet die IHK und die Handwerkskammer die „BIM-Rhein Hessen“. Coronabedingt werden die vielfältigen Workshops und Vorträge in digitaler Form auf Informationsplattformen und Webinaren angeboten. Somit kann man in digitaler Form Informationen über Berufe, Berufsfelder, Weiterbildungsmöglichkeiten und Studiengänge erhalten. Weiterhin können auch überge-

ordnete Themen wie Bewerbungspraxis, Tipps zum Vorstellungsgespräch, aber auch das spannende Thema Existenzgründung ausgewählt werden. Die dazugehörigen Flyer werde ich im „News-Regal“ in die Klassen- und Kursfächer verteilen. Die Anmeldung und das dazugehörige Programm ist unter [www.bim-rhein-hessen.de](http://www.bim-rhein-hessen.de) abzurufen.

G. M. Vowinkel, MWS ■

## Recherche, Interview, Texte und noch viel mehr - Journalistinnen für die MWS-Press-AG gesucht

Die Journalistinnen der MWS-Press-AG suchen zum AG-Start im Schuljahr 2020/21 wieder Verstärkung! Wenn du gerne schreibst, recherchierst, interviewst, vielleicht auch fotografierst oder filmst, dann bist du genau richtig bei uns! MWS-Journalistinnen berichten über schulische Veranstaltungen oder Ereignisse, an denen sie teilnehmen. Manchmal werden auch Mitschülerinnen interviewt, die etwas Besonderes erlebt haben. Fühlt Euch angesprochen, wenn ihr Schülerinnen ab etwa Klasse 7 seid, außerdem neugierig, flexibel, flink und zuverlässig...

In diesem Jahr treffen wir uns etwa alle drei bis vier Wochen montags in der siebten Stunde, um Artikel für den wöchentlich erscheinenden KONTAKT oder die MWS-Homepage zu verteilen und redaktionell tätig zu sein. Das eigentliche Verfassen und die redaktionelle Bearbeitung der Artikel erfolgt überwiegend am eigenen Schreibtisch bzw. Rechner zu Hause. Gelegentlich begrüßen wir in der AG

auch Experten aus dem Bereich Medien, die über ihre Arbeit informieren und uns praktische Tipps geben.

MWS-Journalistinnen ab 15 Jahren erhalten zudem die Möglichkeit, an externen Workshops teilzunehmen. Das ist die Gelegenheit, in das Berufsfeld Journalismus hineinzuschnuppern. Die Angebote verschiedener Organisationen ermöglichen interessante Erfahrungen in Medienbereichen wie Hörfunk, Fernsehen oder Zeitung und bieten interessante Erfahrungen für eine spätere Journalistinnenlaufbahn.

Wer jetzt Lust bekommen hat, zum MWS-Press-Team dazuzugehören, kommt einfach zum ersten AG-Treffen am 31. August, 7. Stunde, FH 2.2 oder schreibt mir eine E-Mail unter: Ute.Ploetz@mws-mainz.de. Ich freue mich auf viele neue und auf die bewährten „alten“ MWS-Journalistinnen!

U. Plötz, MWS-Press-AG ■

## Neues aus dem Lern- und Medienzentrum

Liebe Schülerinnen, liebe LMZ Nutzer!

Wir freuen uns, dass wir das Lern- Medienzentrum zumindest eingeschränkt wieder öffnen und auch die Ausleihe von Büchern wieder ermöglichen können.

Die vorläufigen Öffnungszeiten sind:

Mo, Mi, Fr 8.30 Uhr - 13.30 Uhr

Di, Do 8.30 Uhr - 15.30 Uhr

Außerdem ist die Einhaltung folgender Hygieneregeln notwendig:

1. Es besteht Maskenpflicht.
2. Es besteht die Pflicht zur Einhaltung der Mindestabstände.
3. Das Betreten des LMZ erfolgt über den Eingang, das Verlassen über einen der beiden Notausgänge. Bitte nach dem Betreten Hände desinfizieren!
4. Die Nutzung des LMZ außerhalb Unterrichtszwecken ist beschränkt:

- der Aufenthalt im vorderen Bereich des LMZ ist maximal 12 Personen inklusive der Nutzung der Arbeitsplätze gestattet

- der Aufenthalt in der Leseecke ist maximal 2 Personen gleichzeitig gestattet

- die Stühle an den Arbeitstischen dürfen nicht verrückt werden

- die Anzahl der Arbeitsplätze im Seminarraum ist auf 15 begrenzt

5. Schülerinnen haben sich beim Betreten des LMZ die Hände zu desinfizieren und in Listen mit Namen, Klasse/ Kurs, Datum und Uhrzeit einzutragen. Eine entsprechende Liste ist ausgelegt.
  6. Zur Arbeit an den Tischen genutzte Bücher und Laptops sind am Schreibtisch zurückzugeben.
  7. Die Nutzung des Fotokopierers ist anzufragen.
  8. Die Nutzung der Schließfächer ist nicht möglich.
- C. Dapper, LMZ ■

## Umgang mit Erkältungs-/Krankheitssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Kita und Schule in Rheinland-Pfalz

### Hinweise für Eltern, Sorgeberechtigte und Personal

Wie auch schon vor der Corona-Pandemie gilt, dass Kinder, die eindeutig krank sind, nicht in die Kindertageseinrichtung oder Schule gebracht werden. Die Einschätzung, ob ihr Kind krank ist, treffen auch weiterhin grundsätzlich die Eltern. Wenn Kinder offensichtlich krank in die Einrichtung gebracht werden oder während der Teilnahme am Betrieb der Kindertageseinrichtung, der Kindertagespflegestelle bzw. der Schule erkranken, kann die Einrichtung die Abholung veranlassen.

Für Kinder, die **einen banalen Infekt ohne deutliche Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens** bzw. mit nur leichten Symptomen haben (z.B. nur Schnupfen, leichter Husten, Halsschmerzen) oder die eine anamnestisch bekannte Symptomatik (z.B. Heuschnupfen, Pollenallergie) aufweisen, ist ein Ausschluss von der Betreuung in Kita oder Schule nicht erforderlich.

Bei **Infekten mit einem ausgeprägteren Krankheitswert und Beeinträchtigung des Allgemeinzustandes** (Symptome z.B. Husten, Halsschmerzen, erhöhte Temperatur) darf die Kita oder Schule nicht besucht werden. Wenn keine weiteren Anhaltspunkte vorliegen (z.B. kein wesentlicher Kontakt zu einem bestätigten Fall oder keine COVID-19 Erkrankung bei den Erwachsenen in der Familie), kann wie sonst auch bei Infekten die Genesung abgewartet werden. Die Eltern entscheiden je nach Befinden ihres Kindes, ob sie telefonisch Kontakt zum Arzt/zur Ärztin aufnehmen.

Nehmen die Eltern ärztliche Beratung in Anspruch, entscheidet die behandelnde Ärztin/der behandelnde Arzt über die Durchführung eines Tests auf Infektion mit SARS-CoV-2.

#### **Kinder mit deutlicher Symptomatik bzw. mit COVID-19 zu vereinbarenden Symptomen**

wie z.B.:

- Fieber ( $\geq 38,5^{\circ}\text{C}$  bei Kleinkindern,  $\geq 38^{\circ}\text{C}$  bei Schulkindern **und/oder**)
- Husten (nicht durch eine chron. Erkrankung verursacht) **und/oder**
- Störung des Geruchs- und/oder Geschmackssinns
- akute Symptome einer Atemwegserkrankung jeglicher Schwere **und** Kontakt zu bestätigtem COVID-19-Fall innerhalb der letzten 14 Tage vor der Erkrankung

**dürfen die Einrichtung auf keinen Fall betreten** und sollten ärztlich vorgestellt werden.

Die Ärztin/ der Arzt wird dann entscheiden, ob eine Testung auf SARS-CoV-2 angezeigt ist und welche Kriterien für die Wiedermehrzulassung zur in Kita und Schule zu beachten sind.

## Wiederzulassung zur Teilnahme am Betrieb der Kindertageseinrichtung bzw. der Schule

### Generell gilt:

Vorgaben und Regelungen des Gesundheitsamtes sind immer vorrangig zu beachten.

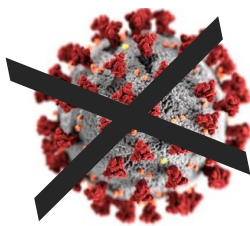
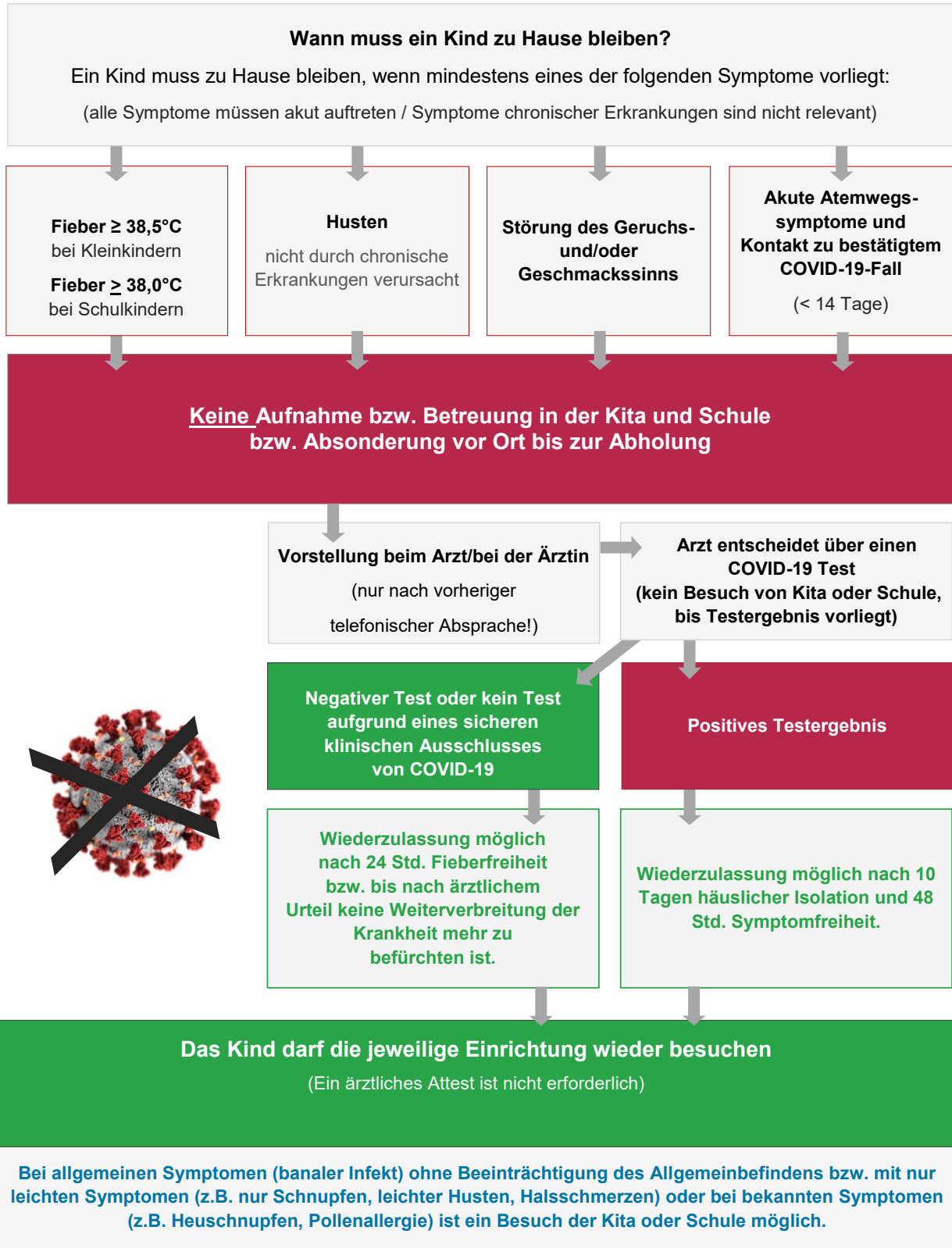
Zur Wiederzulassung des Besuchs einer Einrichtung sind kein negativer Virusnachweis und auch kein ärztliches Attest notwendig.

- Wird kein Kontakt zu einem Arzt/einer Ärztin aufgenommen, muss das Kind oder der Jugendliche mindestens 24 h fieberfrei und in einem guten Allgemeinzustand sein, bevor es die Kita oder Schule wieder besuchen darf.
- Nehmen die Eltern ärztliche Beratung in Anspruch, entscheidet die behandelnde Ärztin/der behandelnde Arzt über die Durchführung eines SARS-CoV-2-Tests.
- Wird ein Test durchgeführt, bleiben die Kinder und Jugendlichen mindestens bis zur Mitteilung des Ergebnisses zu Hause.
- Ist das **Testergebnis negativ**, gelten die Voraussetzungen zur Wiederzulassung wie oben (mindestens 24 h fieberfrei und guter Allgemeinzustand)
- Ist das **Testergebnis positiv**, gilt: Das Kind oder der Jugendliche muss mindestens 48 Stunden symptomfrei sein und darf frühestens 10 Tage nach Symptombeginn die Kita oder Schule wieder besuchen.
- Wenn ein Geschwisterkind oder ein Elternteil Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall hatte, müssen nur die Kontaktperson selber, nicht aber die anderen Familienangehörigen zu Hause bleiben, solange die Kontaktperson keine Krankheitssymptome entwickelt oder positiv getestet wird.
- Gesunde Geschwisterkinder dürfen die Kita oder Schule uneingeschränkt besuchen, sofern sie keiner Quarantäne durch das Gesundheitsamt unterliegen.

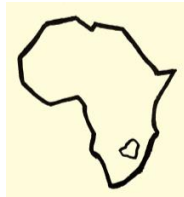
Diese Empfehlungen wurden vom MSAGD in Abstimmung mit dem Landesvorstand des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e. V. (BVKJ) und dem BM erarbeitet.

## Umgang mit Erkältungs-/Krankheitssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Kita und Schule in Rheinland-Pfalz

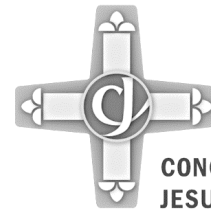
**Hinweise für Eltern, Sorgeberechtigte und Personal**



## Congregatio Jesu/Maria Ward-Schwestern in Simbabwe



AMAVENI	Kindergarten - Kinderheim
CHISHAWASHA	Schülerinnenheim · amb. Klinik
HARARE	Regionalhaus
KWEKWE	Ordensausbildung
MBIZO	Vorschule · Grundschule
MBIZO-KWEKWE	Mary Ward High School
NESIGWE	Sekundarschule (bischöfl. Trägerschaft)
NORTON	amb. Klinik



CONGREGATIO  
JESU

Congregatio Jesu

Sr. Gonzaga Wennmacher CJ · Institutstr. 3 · 81241 München

München, 15. Aug. 2020

### An die Schulgemeinschaft der Maria Ward-Schule Mainz

Liebe Frau Dr. Litzenburger,  
sehr geehrte Eltern und Kollegen,  
liebe Schülerinnen u. Freunde der Schule,  
die Zeit schreitet wie immer rasch voran,  
Projekte werden ermöglicht – Hoffnungen  
erfüllt oder auch durch besondere Ereign-  
nisse wie „Corona“ verunmöglicht.

**Heute möchte ich Ihnen für alle erhaltenen Hilfen danken – und gleichzeitig die großen Sorgen mitteilen, die uns für die Zukunft beschäftigen.**

Wir haben in den letzten 2 Jahren sehr hohe Summen angespart und noch zu bezahlen: insgesamt 600.000 € für die beiden Bauvorhaben, die wir unterstützen – siehe oben.

**Hinzu kommen die mtl. zur Unterstützung der verschiedenen Bereiche erforderlichen 17.800 €. Dem stehen an monatlichen Einnahmen gegenüber 10.000 € an Dauerauftragsspenden – andere Spenden, die wir erhalten, wissen wir nicht im voraus – das heißt: wir müssen sehr stark reduzieren, weil durch die Krankheit „Covid-19“ uns Spenden weggebrochen sind, auf die wir gehofft hatten – insbesondere auch durch die uns seit Jahren sehr treu und gut helfenden Schulen.**

**Das Ganze schafft Unsicherheit durch die fehlende Planungssicherheit bei den Schwestern in Simbabwe – und bei mir, dem „Fundraiser“, einmal mehr schlaflose Nächte ...**

2020 haben wir neben den oben geschilderten Kosten weitere Einzelbereiche unterstützt: unser Kinderheim in Amaveni, Schulgeld für bes. arme Kinder und für Grundschule Mbizo, Schulspeisung für die bischöfliche Sekundarschule in Nesigwe, für unsere jungen in Ausbildung befindlichen Schwestern, allgemeine Kosten für die Region, die ja die nicht geldverdienenden jungen Schwestern versorgen muß (wer in Simbabwe einen bezahlten Beruf hat erhält ca. 100 € monatlich (!) Es fallen an: Kosten für Krankheit, Soforthilfe wegen „Corona“, Reparaturen, und, und, und ... das sind bis Ende 2020 ohne Kürzung + - ca. 315.000 €, davon bereits überwiesen: rd. 204.500 €.

**Interessenten sende ich gerne auf Anfrage detaillierte Angaben mit Kostenaufstellung, wofür hier der Platz nicht reicht.** - In Absprache mit der Ordensleitung müssen wir voraussichtlich bereits ab Herbst 2020 kürzen – ab 2021 den ein und anderen Bereich möglicherweise ganz ausfallen lassen, bis sich das Missionskonto wieder erholt hat – **und daher erbitte ich von ganzem Herzen Ihre besondere Hilfe. Ich weiß, dass durch die veränderte Lage bei vielen in Familien und Einzelhaushalten wirkliche Not herrscht. Meine Anfrage richtet sich daher nur an jene, die den einen und anderen Euro überweisen können, so wie es Ihnen möglich ist, Kto. unten.**

Mit besten Grüßen, guten Wünschen und der Bitte für Sie um Gottes Schutz und Segen  
In großer Dankbarkeit

*Sr. Gonzaga Wennmacher CJ*

Sr. Gonzaga Wennmacher CJ · Institutstraße 3 · 81241 München · ☎ +49 (0 89) 82 99 42-40

Mail: gonzaga.wennmacher@congregatiojesu.de

Pax-Bank eG · Congregatio Jesu MEP · BIC: GENODE1PAX · IBAN: DE24 3706 0193 4001 1680 16

Kennwort: **Simbabwe-Hilfe der Maria Ward-Schwestern – Spendenbescheinigung bei genauer Anschrift**

D  
A  
N  
K  
u  
n  
d  
B  
I  
T  
T  
E



Schulbau II angespart: 415.000 €, bezahlt: rd. 283.000 €  
baugleich wie Schulbau I – Dez. 2020 fertig.



Verwaltungsbau erstellt – Kosten bezahlt: rd. 185.000 €



Wir danken Ihnen herzlich für jede Hilfe!

## Zangendienst

Datum	Hof Engelhaus	Hof Ballplatz 3 und Hinterausgang Foyer/Kapellenweg	Garten vor VS und HS und Spielfeld vor S1	Garten ab Hofterrasse von S2 bis St. Josef und Mittelstufenraum
17.08.-21.08.20	5a	6a	7a	8a
24.08.-28.08.20	5b	6b	7b	8b
31.08.-04.09.20	5c	6c	7c	8c
07.09.-11.09.20	5d	6d	7d	8d

## Termine 2020 / 2021

18.08.	EVA-Stationentag 5, mit Fachlehrern nach Plan
31.08.	18:00 - 19:30 Wahlelternabend 7/9/10b/BF I (1 Elternteil) 20:00 - 21:30 Wahlelternabend 7/BFII (1 Elternteil)
01.09.	08:15 - 09:30 Schulanfangsgottesdienst im per Streaming 18:00 - 19:30 Wahlelternabend 11 20:00 - 21:30 Wahlelternabend 5
17.09	Schülerinnentag TU Kaiserslautern (online oder vor Ort) Ökumenischer Gottesdienst/Orientierungstag der BF
26.09.	1. Tag der offenen Tür (nur Führungen)
28.09.	Handyworkshop Jg. 5 bis 30.09. EVA-Phase 6-1
30.09.	bis 03.10. Kommunikationstraining in 2-Phasen
05.10.	Handyworkshop Jg. 5 19:00 - 20:00 Elternabend Handyworkshop online
07.10.	bis 10.10. Kommunikationstraining in 2-Phasen
03.11.	19:00 - 20:00 Elternabend Jg. 10 MSS-Information und Sozialpraktikum, S1
04.11.	Studientag, Pädagogische Konferenzen, unterrichtsfrei
13.11.	bis 14.11. Elternsprechtage bis 14.11. Adventsbasar
18.11.	08:15 Ökumenischer Gottesdienst Buß- und Betttag
28.11.	2. Tag der offenen Tür (nur Führungen)

KONTA>IT

Schulzeitung der  
Maria Ward-Schule

Ballplatz 1-3, 55116 Mainz  
Tel. 06131/ 260-122  
Fax: 06131/ 260-121

[www.mws-mainz.de](http://www.mws-mainz.de)

[kontakt@mws-mainz.de](mailto:kontakt@mws-mainz.de)